

„Dem Geist der Menschen-Feindlichkeit begegnen“

Parteien, Kirchen und Vereine gedachten der Opfer des Nationalsozialismus



Der Chor „Musik 74“ hatte drei stimmungsvolle Lieder für den Gedenktag vorbereitet.

(Ro./LMP) Auf ihrem unaufhaltsamen Vormarsch gegen Hitlerdeutschland befreiten Soldaten der Roten Armee am 27. Januar 1945 die 7.600 verbliebenen Insassen des Konzentrationslagers Auschwitz. Die Vereinten Nationen erklärten diesen Tag 2005 zum „Internationalen Tag des Gedenkens an die Opfer des Holocaust“. Bereits 1996 proklamierte der damalige Bundespräsident Roman Herzog den 27. Januar zum in Deutschland gesetzlich verankerten „Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus“.

So betonte Uwe Schuchhardt als Sprecher der Naturfreunde Wuppertal bei der Gedenkveranstaltung am vergangenen Dienstag auf dem Bandwirkerplatz, dass auch Angehörige der Arbeiterbewegung zu den Opfern des NS-Regimes gehörten. Er verlas die Namen Ronsdorfer Familien und Bürger:innen, die auf der Gedenktafel am Ausgang zum Bandwirkerplatz oder auf einem der 13 Stolpersteine im Ronsdorfer Stadtgebiet nachzulesen sind. Schuchhardt hob das Schicksal von Paul Wülfrath hervor, der als Mitbegründer der Naturfreunde in Ronsdorf und Mitglied der KPD zu den politisch Verfolgten in Nazideutschland gehörte und die Gräueltaten im KZ Kemna und Börgermoor erleben musste. Er wurde schließlich in ein Strafbataillon der Wehrmacht gezwungen und



Im Nieselregen hatten sich viele Ronsdorferinnen und Ronsdorfer dicht gedrängt zur Gedenkveranstaltung eingefunden.

fiel 1944 an der Ostfront.

Paul Wülfraths Sohn – der 1941 geborene Ronsdorfer Rezitator und Lyriker Günter Wülfrath – sorgte im Anschluss daran für einen Moment bedrückender Stille im dicht gedrängt stehenden Publikum auf dem Bandwirkerplatz, als er ein von ihm verfasstes Gedicht vortrug, das den im Jahr 2013 vor seinem Geburtshaus niedergelegten Gedenkstolperstein mit dem Namen seines Vaters zum Inhalt hat.

Der Chor der Reformierten Gemeinde „Musik 74“, der die Gedenkveranstaltung mit dem Lied „Freunde, dass der Mandelzweig...“ – ein 1942 vom deutsch-israelischen Rabbiner Schalom Ben-Chorin verfasster Text, der 1981 von Fritz Baltruweit vertont wurde – eröffnete hatte, beeindruckte unter der Leitung von Silke Schneider anschließend mit dem als Kanon vorgetragenen hebräischen Lied „Shalom aleichem“ („Friede sei mit euch“), bevor Pfarrer Dr. Jochen Denker die Hauptrede an diesem frühen Abend hielt.

„Jede Generation hat das Recht, ihre eigenen Fehler zu machen, aber sie hat auch die Pflicht, die ihrer Vorfahren nicht zu wiederholen“, erklärte Denker und stellte damit her aus, worum es an solchen Gedenktagen gehe: „Es geht nicht nur darum, dass wir nicht vergessen, was war, es geht um unsere Gegenwart und Zu-

kunft.“ Er hob unter anderem auf den bekannten, von Pfarrer Martin Niemöller verfassten Text ab, den Uwe Schuchhardt bereits zuvor in seiner Rede rezitiert hatte und mit den Worten „Als die Nazis die Kommunisten holten, habe ich geschwiegen, denn ich war ja kein Kommunist“ beginnt: „Wenn sich eine Gesellschaft entsolidarisiert, wenn meine Empathie und mein Verantwortungsbewusstsein nur der eigenen Gruppe gilt, der eigenen Partei, der eigenen Kirche, der eigenen Meinungsblase, dem eigenen Volk – was immer man darunter versteht – wenn die Würde des Menschen nicht mehr unantastbar ist, nicht mehr unteilbar, dann steht unsere Demokratie auf der Kippe.“

Seit Jahrzehnten habe er den Satz „Wehret den Anfängen!“ gehört und gesagt. Über diese „Anfänge“ sei man jedoch inzwischen hinaus. „Kehrt um!“, sei die Botschaft heute. „Wenn det euch einander wieder zu! Erkennt im Menschen, selbst im euch fremden, euren Mitmenschen. Dazu gehört, dass wir nicht aufhören, aufzustehen und laut zu widersprechen, wenn wir dem Geist der Menschenfeindlichkeit begegnen, in der Politik, auf der Straße, im ‚Netz‘, in den Kneipen – und in uns selbst. Widersprechen – nicht schweigen.“ Darüber hinaus sei es aber auch wichtig, wieder miteinander in Kontakt zu kommen, betonte Denker. Daher dürfe man nicht nur „widersprechen“, man müsse auch „wieder sprechen“: „Geben wir die, die uns sagen, dass sie mit der AfD sympathisieren, nicht auf. Wir dürfen und müssen nicht nur widersprechen – wir müssen wieder sprechen und einander zuhören und die Basis wieder aufbauen, auf der wir zusammenleben können, auch wenn wir nicht einer Meinung sind. Das ist anstrengend und setzt gegenseitigen Willen voraus – und dafür ist jede und jeder selbst verantwortlich. Lasst es bei euch daran nicht fehlen“, appellierte der Pfarrer in seiner eindrucksvollen Rede: „Angesichts der Menschen, die ihr Leben verloren, weil andere sich weigerten, ihre Mitmenschen zu sein, sa-

gen wir: ‚Wir machen es anders‘.“

Dann stimmte der Chor „Musik 74“ den seinerzeit von Pete Seeger adaptierten Gospelsong „We shall overcome“ an. Es gab kaum jemanden unter den Teilnehmenden der Veranstaltung, der dieses Lied, das spätestens in der Version von Joan Baez zur Hymne der Gewerkschafts- und der afro-amerikanischen Bürgerrechtsbewegung wurde, nicht mitgesungen hätte – ein ergreifender Moment der Gemeinsamkeit und Solidarität im unaufhörlich herniedergehenden Nieselregen an diesem frühen Abend auf dem Bandwirkerplatz – und der stimmungsvolle Abschluss einer tief berührenden Gedenkveranstaltung.



Uwe Schuchhardt (Naturfreunde Ronsdorf) erinnerte an die NS-Opfer aus den Reihen der Arbeiterbewegung. (Fotos: LMP)



Günter Wülfrath rief mit einem Gedicht das Schicksal seines Vaters Paul in Erinnerung.



Pfarrer Dr. Jochen Denker forderte dazu auf, miteinander zu reden, auch wenn man nicht einer Meinung ist.

SONNTAGSBLATT

REGIONAL

Wochenzeitung
Auflage 20.000

Ausgabe 05
01.02.2026

In alle Haushalte der Region Elberfeld-Süd · Barmen-Süd
Lichtscheid · Ronsdorf mit Umland · RS-Lüttringhausen

Aus dem Inhalt

Aus vieren wird eine

Beim Neujahrsempfang in der Katholischen Gemeinde St. Joseph war die Fusion der vier Südhöhengemeinden das zentrale Thema. (mehr dazu auf S. 2)

Mosaik fertig

Das Schwebebahn-Mosaik in den Sanitärräumen der Erich-Fried-Gesamtschule, das in Zusammenarbeit von zwei zehnten Klassen mit der Glaskünstlerin Ute Scholl-Halbach entstand, ist jetzt fertiggestellt. (mehr dazu auf S. 5)

Zukunft der Weltläden

Gifti Amo Antwi, Geschäftsführerin des Weltladen-Dachverbandes, war auf Einladung des Flair-Weltladens Lüttringhausen angereist und referierte über die Zukunft der Weltläden. (mehr dazu auf S. 7)

... und weitere 31 Themen in dieser Zeitung.

Letzte Meldung

Warnstreik

(W./RS.) Im Rahmen der laufenden Tarifrunde im kommunalen Nahverkehr ruft ver.di die Beschäftigten der Rheinbahn AG, WSW mobil GmbH, Stadtwerke Solingen GmbH, Stadtwerke Remscheid GmbH und Bahnen der Stadt Monheim GmbH am Montag, den 2. Februar, zu einem ganztägigen Warnstreik auf. Betroffen sind Beschäftigte aus allen Bereichen der Verkehrsunternehmen. Daher ist am 2. Februar mit erheblichen Ausfällen und Einschränkungen im Bus- und Bahnverkehr zu rechnen. Regional- sowie S-Bahnen sind nicht von den Streikmaßnahmen betroffen. Hintergrund sind die laufenden Tarifverhandlungen mit dem Kommunalen Arbeitgeberverband Nordrhein-Westfalen (KAV NW), die am 21. Januar in erster Verhandlungsrunde in Köln ergebnislos beendet wurden.

SONNTAGSBLATT

Am Stadtbahnhof 18
42369 Wuppertal

info@sonntagsblatt-online.de
www.sonntagsblatt-online.de

SCHRÄNKE
nach Maß
STEINBERG 74 0102

Rundum erstklassig

Das Möbelhaus für Ihren Anspruch.
MOBEL Kottthaus
Lindenallee 4 | RS-Lüttringhausen
Telefon 53093 | vorhanden
www.moebelkottthaus.de

Unsere heutige
Ausgabe enthält
eine Beilage der
Sonnen-Apotheke,
W.-Ronsdorf
(Teilausgabe)

Wir sind Hyundai in Wuppertal.

GOTTFRIED SCHULTZ

Gottfried Schultz Automobilhandels SE
Uellendahler Str. 245-251, 42109 Wuppertal, Tel. 0202 2757-0

HYUNDAI

kurz notiert

Blitzer
(W.) Für die kommende Woche sind Radarkontrollen angekündigt.
Autofahrer:innen sollten sich deshalb unter anderem am **Montag** in der Staubenthaler Straße, An der Blutfinke, in der Schenkstraße, im Schulweg, in der Kemmanstraße, am Blombacher Bach und im Rauental – wie immer – an die Geschwindigkeit halten. Am **Dienstag** kontrolliert die Stadt das Tempo im Oberen Griffenberg. Der mobile Blitzer steht am

Mittwoch an der Untere Lichtenplatzer Straße, an der Obere Lichtenplatzer Straße und am Scharpenacker Weg und **Donnerstag** blitzt es dann an der Remscheider Straße, Am Kraftwerk, an der Lüttringhauser Straße und der Hauptstraße. Und am **Freitag** wird das Tempo in der Cronenberger Straße, der Jägerhofstraße, der Küllenhahner Straße, der Kufürstenstraße, der Lohsienpenstraße und der Breitestraße gemessen. Allen eine gute Fahrt und aufgepasst bei Schnee und Eis!

Ordentliche Portionen
Grünkohllessen für das Bandwirker-Bad



(Ro.) Am 22. Januar lud der Förderverein Bandwirker-Bad e.V. das zweite Mal zu einem gemeinsamen Grünkohllessen in das Restaurant Alt & Neu auf Holthausen ein. Nach dem Andrang bei der Erstaussgabe wurden dieses Mal zwei Verzehr-Zeitfenster angeboten, eins um 17 Uhr und eins um 19.30 Uhr. Dieses Konzept ging auf. In der Küche brodelte stetig ein riesiger Topf mit Grünkohl sowie Wurst- und

Kasslereinlage, aus dem rund 80 Portionen verteilt wurden. Für die vegetarischen Gäste wartete eine vegetarische Lasagne. Bei vielen netten Gesprächen und einer gemütlichen Winteratmosphäre waren der Grünkohl und ein gutes Bier genau die richtige Mischung. Alle Mitwirkenden zeigten sich sehr zufrieden und freuten sich über die Spende in Höhe von 750 Euro des Alt & Neu an den Förderverein.

HAUT & JORDAN

IMMOBILIEN GMBH

SEIT ÜBER 40 JAHREN
KOMPETENZ IN WUPPERTAL ...

HAUSVERWALTUNG

- Mietverwaltung
- WEG-Verwaltung
- Gewerbeverwaltung

IMMOBILIENMAKLER

- An- und Verkauf
- Vermittlung
- Vermietung

HAUSMEISTERSERVICE

- Gartenservice
- Reinigungsservice
- Winterdienst

OBERDÖRNNEN 7
42283 WUPPERTAL
TEL. 02 02 - 2 55 50-0
INFO@HAUT-JORDAN.DE
WWW.HAUT-JORDAN.DE

Dirk Steffens
Dachdeckermeister

Bedachungen, Fassaden, Bauklempnerei

42369 Wuppertal, Tel. 4 60 48 67

Vererben Sie etwas Außergewöhnliches. Zum Beispiel eine Zukunft.

Monika Willich, Telefon 030 65211 1116
monika.willich@brot-fuer-die-welt.de
brot-fuer-die-welt.de/erbschaften

Mitglied der **actalliance**

Würde für den Menschen.

Wie in einem Pariser Café
Das Trio „Mélo“ gastierte im Café Lichtblick

Das Trio „Mélo“ bei seinem Konzert im Café Lichtblick v.l.n.r.: Sabine Schmelzer, Daniel Marsch, Stefanie Hölzle. (Foto: PK)

(Ro./PK) Beim Konzert des aus Hückeswagen stammenden Trios „Mélo“ im Lüttringhauser Café Lichtblick ging es französisch zu: Chansons, Musette-Walzer und Manouche Swing ergaben eine ganz besondere Atmosphäre und so manches Mal hätte man meinen können, man sei nicht im Herzen Lüttringhausenes, sondern im Herzen von Paris.
Das Trio formiert sich aus Daniel Marsch (Akkordeon, Gesang), Stefanie Hölzle (Violine) und Sabine Schmelzer (Gesang, Altsaxofon). Der berühmte Walzer aus dem Film „Der Himmel von Paris“ markierte den Anfang von launigen 90 Minuten.
Serge Gainsbourg schrieb im Laufe seines 63-jährigen Lebens, das 1991 endete, mehr als „Je t’aime... moi non plus“.

Das Trio „Mélo“ spielte ihm zu Ehren eine eigene Version des Chansons „L’accordéon“. Daniel Marsch merkte dazu an, dass das Akkordeon auch heute noch nicht besonders beliebt sei. Das Publikum im Café Lichtblick – 25 Besuchende waren vor Ort – sah dies jedoch anders.
Zur Abschiedstournee der Akkordeonspielerin Lydie Aurvray (20. Februar 2026 solo in der Lennep Klosterkirche) spielten Marsch und Hölzle ein Duo-Stück der 70-jährigen Musikerin, wie so viele der anderen zu hörenden Stücke voller Melancholie – und Humor.
Und dann holt Sabine Schmelzer das Altsaxofon hervor und singt und spielt das berühmte „La mer“ (Charles Trenet) voller Inbrunst und Dynamik.

Der Abend ist angefüllt mit Dreivierteltakten, mitgesummt, weil bekannten Melodien und berühmten Namen wie Edith Piaf, Jaques Brel und Charles Aznavour. Nicht ganz so bekannt ist Yann Thiersen, der jedoch durch seine minimalistische Filmmusik zu „Die fabelhafte Welt der Amélie“ auf sich aufmerksam machte. Auch von dieser Musik spielte das Trio einen Walzer.
Sabine Schmelzer wurde bei „Padam, Padam“ zu eben dieser Edith Piaf. „Musik kann so schön sein“, sagte sie, „es sei denn, man hat eine Melodie im Kopf, die man nicht mehr los wird.“ Und so gehe es ihr mit diesem Stück.
Das Lüttringhauser Publikum war von der Musik begeistert und schenkte dem Trio langanhaltenden Applaus.

Aus vier Gemeinden wird eine
Neujahrsempfang in der katholischen Gemeinde St. Joseph

(Ro./PK) Beim Neujahrsempfang am 25. Januar in der katholischen Gemeinde St. Joseph war die Fusion der vier Südhöhengemeinden zwar das zentrale Thema, die meisten der anwesenden Katholiken sehen die Fusion jedoch gelassen. Aus den Gemeinden St. Hedwig, St. Christophorus, Heilige Ewalde und St. Joseph ist seit dem 1. Januar eine Gemeinde mit rund 10.000 Mitgliedern geworden, die den Namen St. Joseph tragen wird. Beim Neujahrsempfang gingen Michael Schad (Gemeinderatsvorsitzender) und Daniel Mertmann, Mitglied des Kirchenvorstands, in ihrer Begrüßung auf die Zusammenlegung der Gemeinden ein. Als verantwortlicher Pfarrer ist für die nun große Gemeinde St. Joseph Norbert Grund verantwortlich.
Dass die Wahl der Gremien anstehe, kündigte Daniel Mertmann an. Im März würden die Wahlen des Pfarrgemeinderats erfolgen, die für den Kirchen-

Michael Schad (links) und Daniel Mertmann (rechts) begrüßten die zahlreichen Gäste auf dem Neujahrsempfang der katholischen Gemeinde St. Joseph. (Foto: PK)

vorstand etwas später. Acht Menschen würden gewählt, zwei aus jeder der „alten“ Gemeinden.
Mertmann machte auch darauf aufmerksam, dass man kostenmäßig an das Erzbistum gekoppelt sei. „Und das bedeutet, dass für uns der Strom, um nur ein Beispiel zu nennen, mehr als die Hälfte billiger

werden wird als zuvor.“
Die Gemeinde St. Joseph verabschiedete auf dem Empfang die langjährige Pfarramtssekretärin Sabine Rockowiak, die offiziell Ende Januar ihre Arbeit beendet, wegen der Einarbeitung der neuen Sekretärin Nicole Sartorius jedoch noch einen Monat länger tätig sein wird.

kurz notiert

Buchclub
(Ro.) „Es gibt mehr Schätze in Büchern als Piratenbeute auf der Schatzinsel... und das Beste ist, du kannst diesen Reichtum jeden Tag deines Lebens genießen“, so Walt Disney. Genau diesen literarischen Reichtum nimmt der Buchclub Ronsdorf im Freiraum (In der Krim 12) in den Blick und lädt dazu ein, Geschichten gemeinsam zu erkunden. Für das nächste Treffen am 8. März um 12 Uhr steht eine neue Lese-Challenge an: Gelesen wird ein Buch, auf dessen Cover ein Tier abgebildet ist. Dieses Prinzip begleitet den Buchclub monatlich. Zu jeder neu gezogenen Challenge wählen die Teilnehmenden ein passendes Buch, stellen es beim Treffen vor und kommen darüber miteinander ins Gespräch. So entstehen lebendige Diskussionen, überraschende Buchempfehlungen und die Gelegenheit, den eigenen Lesehorizont zu erweitern und Titel kennenzulernen, die sonst vielleicht unbeachtet geblieben wären. Alle Literaturbegeisterten sind eingeladen, sich auf neue Geschichten einzulassen und die Schätze zwischen zwei Buchdeckeln gemeinsam zu heben.

Der demografische Wandel bestimmt seit Langem die Bevölkerungsentwicklung in Deutschland. Ein zunehmender Anteil älterer und hochbetagter Menschen an der Gesamtbevölkerung macht eine bewusste Auseinandersetzung mit den Folgen dieses Wandels zu einer andauernden und herausfordernden gesellschaftlichen Aufgabe.
Der Vortrag will sich den vielfältigen altersbezogenen Herausforderungen und Gestaltungsmöglichkeiten des sogenannten dritten und vierten Lebensalters auf gesellschaftlicher, sozialer und individueller Ebene annähern. Dabei sollen ausgewählte Erkenntnisse aus unterschiedlichen Bereichen zur Reflexion und Diskussion anregen.

Montagstreff K5
(Ro.) Das K5-Cafe im Gemeindezentrum der Evangelischen Kirchengemeinde Ronsdorf lädt zu folgenden Themen und Terminen im Februar ein: Am 2. Februar Wuppertaler Autoren, gelesen von Dorothea Glauner und Peter Klohs. Am 9. Februar liest Susanna Erb aus ihrem Buch „In diesem Sinn: woandershin - Reisen ins Glück“ und am 23. Februar geht es um die Geschichte der Grafen von Berg.
Gestartet wird um 16 Uhr mit Kaffee und Kuchen. Die Veranstaltung endet um 18 Uhr.

Frische Farben
(Ro.) Die Künstlerin Monika Dorr (www.farbspuren.info), deren Arbeiten Wärme, Bewegung und Offenheit vermitteln, stellt im Galerieflur des Christlichen Altenheims „Friedenshort“ (Friedenshort 80) ihre Werke aus. Die Vernissage findet am Mittwoch, den 4. Februar, um 15.30 Uhr in der Oase im Friedenshort statt.

Zeugnisfrühstück
(Lü.) Am Freitag, den 6. Februar, lädt das Kinder- und Jugendzentrum Lüttringhausen „Die Schlawiner“, Klausen 22 zum Zeugnisfrühstück ein.
Von 10.30 bis 12.30 Uhr können alle Schülerinnen und Schüler des Leibniz Gymnasiums und anderer Schulen Remscheids ein reichhaltiges Frühstück genießen. Die Schüler:innen können sich austauschen oder aber beim Spielen den Schulalltag hinter sich lassen. Außerdem gibt es für jede Schülerin und jeden Schüler ein Eis.

Alter(n) geht uns alle an
(Lü.) Am 5. Februar um 19 Uhr lädt die Ökumenische Initiative Lüttringhausen e.V. zu einem Vortrag mit anschließendem Gespräch ein zum Thema „Alter(n) geht uns alle an“. Referentin ist Prof. (em.) Gertrud Hundenborn aus Köln. Veranstaltungsort ist das Kath. Jugendpfarrheim, Richard-Pick-Straße 4 in Lüttringhausen.

Worte für immer
(Ro.) Goldene Worte und Honigbonbons haben die Konfis von Pfarrerin Ruth Knebel für den Gottesdienst am 8. Februar um 11 Uhr in der Lutherkirche vorbereitet. Sie wollen die Gemeinde teilhaben lassen an den Mutmach-Sprüchen, die sie für sich in der Bibel gefunden haben – goldene Worte, süß wie Honig, die nicht nur im Mund zergehen, sondern das Herz stärken.
Pfarrerin Ruth Knebel lädt in ihrer Predigt ein, sich über eigene oder die goldenen Worte der Konfis auszutauschen – Worte, die sich festhaken, die tragen, die hineinsprechen in diese Zeit. Der Gottesdienst an diesem Kirchentags-Sonntag will schon jetzt Lust machen auf den Kirchentag im nächsten Jahr, der vom 5. bis 9. Mai 2027 in Düsseldorf stattfinden wird.

Literarischer Eintopf
(Ro.) Die NaturFreunde weisen auf ihre 2. Matinee 2026 hin. Am 8. Februar wird Arno Michael Weber im NaturFreundehaus auf der Luhsfelder Höhe zu Gast sein, der in gemütlicher Atmosphäre mit philosophischen Texten, Kurzgeschichten, Aphorismen und etwas Musik einen „Literarischen Eintopf“ kreieren will – und zwar authentisch, mit Herz und aus eigener Herstellung. Er freut sich auf viele Gäste. Beginn ist um 11 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Misereor-Fastenaktion
(Lü.) Die Ökumenische Initiative Lüttringhausen e.V. begrüßt am 9. Februar um 19 Uhr im F(l)air-Weltladen Philippe Leumbeu Ngako aus Kamerun. Der Gast gibt einen umfassenden Einblick in ein berufliches Qualifizierungsprojekt und das gesellschaftliche Umfeld. Er ist der dortige Projektleiter. Veranstaltungsort ist der F(l)air-Weltladen, Gartenbachstraße 17 in Lüttringhausen.
Die Misereor-Fastenaktion lädt dazu ein, gemeinsam auf die Lebensrealität junger Menschen in Kamerun zu schauen, In Douala, einer dynamischen Millionenstadt, setzen sich viele Jugendliche mit großem Engagement für ihre berufliche Zukunft ein.
CODAS-Caritas, Partner von Misereor, begleitet sie dabei – mit der Entwicklung beruflicher Projekte, Gründungsberatung und viel Vertrauen in ihre Fähigkeiten.

40 Jahre

Raumausstattung Engstfeld

Wir gratulieren herzlich!

Beate & Kolja

Aktuelle Informationen aus der Region auf unserer Facebook-Seite – Schauen Sie mal rein!
facebook.com/Verlag.SonntagsBlatt

Gesundheit · Pflege · Fitness

– Anzeigensonderveröffentlichung –

Gebrochenes Herz: Takotsubo-Syndrom

Symptome wie beim Herzinfarkt: 80 bis 90 Prozent der Betroffenen sind Frauen

(Reg.) Symptome wie beim Herzinfarkt: 80 bis 90 Prozent der Betroffenen eines Takotsubo-Syndroms sind Frauen und meistens zwischen 65 bis 75 Jahre alt. Das sogenannte Broken-Heart-Syndrom kann eine schwere Herzschwäche zur Folge haben. Auslöser sind emotionale und/oder körperliche Stressfaktoren.

Auch Stress-Kardiomyopathie genannt, ist das Broken-Heart-Syndrom eine plötzlich auftretende Herzmuskelschwäche, die vor allem durch emotionalen Stress – auch in Kombination mit physischem Stress wie extremer körperlicher Anstrengung – ausgelöst wird. „Beim Broken-Heart-Syndrom lässt die Pumpleistung des

Herzens akut nach, es kommt zu einer lebensbedrohlichen Situation. Die Symptome ähneln denen eines Herzinfarkts, es liegt allerdings kein Verschluss eines Herzkranzgefäßes vor“, erklärt die Kardiologin Prof. Dr. Christiane Tiefenbacher, Vorstandsmitglied der Deutschen Herzzstiftung. Die in die Notfallambulanz



Das Broken-Heart-Syndrom ist eine plötzlich auftretende Herzmuskelschwäche, die vor allem durch emotionalen Stress – auch in Kombination mit physischem Stress wie extremer körperlicher Anstrengung – ausgelöst wird.
(Foto: pexels)

Zeit für mich
Ambulante Pflege und Alltagshilfe mit Herz

www.zfm-bergischland.de

Gefällt Ihnen unsere neue Webseite?

BAUKE VAN DER VELDEN
PHYSIOTHERAPIE UND PRÄVENTION

→ **Neue Rehasport Kurse**
Rehasport vom Arzt verordnet von der Kasse bezahlt
→ **Allgemeine Gymnastik – neue Gruppen haben noch Plätze frei**
montags 12.05 bis 12.50 Uhr
freitags 14.15 bis 15.00 Uhr
→ **Chinesische Gymnastik**
donnerstags 14.30 bis 15.15 Uhr
freitags 13.00 bis 13.45 Uhr
→ ... und viele Kurse rund um Ihre Gesundheit.

Wir freuen uns auf Sie!
Bauke van der Velden und Team

Staubenthaler Straße 20 · 42369 W.-Ronsdorf
Telefon (02 02) 4 60 48 79 · physio-velden.de

„Wir schätzen die Menschen so wie sie sind“

Wunder Tagespflege
Unser Betreuungsprogramm

- Abhol- und Bringservice
- Gemeinsames Essen
- Gymnastik
- Gedächtnistraining
- Gruppen- und Einzelaktivitäten

Wunder Tagespflege
Tel.: 02191-4636232
E-mail.: wunder-tagespflege@t-online.de
tagespflege-lüttringhausen.de

Kompetenz aus einer Hand!

Wunder GmbH
Pflege mit Herz

Wunder Pflegedienst
Unsere Leistungen

- Grundpflege
- Medizinische Behandlungspflege
- Gesellschaftliche Begleitung
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Verhinderungspflege
- Betreuung von Seniorenwohngruppen

Wunder GmbH
Kreuzbergstr. 55-61 | 42899 Remscheid

Wunder Pflegedienst
Tel.: 02191-4379019 | Mobil.: 0157-36173201
wunder-pflegedienst.de

kurz notiert

Körper & Geist
(Ro.) Seit vielen Monaten bietet Birgit Plömacher in der Bücherstube unter dem Bandwirker-Bad Seniorinnen und Senioren abwechslungsreiche Kurse, die ihre körperlichen als auch geistigen Fähigkeiten schulen sollen. So gibt es von Gehirnjogging über Koordinations- und Gleichgewichtsübungen auch Yoga mit dem Stuhl. Für die Kurse ist kein Schwimmbad-Eintritt zu zahlen, sondern nur der Kursbeitrag von jeweils 8,- Euro. Man kann sich im Bandwirker-Bad immer dienstags und samstags anmelden oder auch spontan vorbeischauchen und nachfragen, ob noch Plätze frei sind. Die Termine im Februar und die genauen Details dazu sind auf der Webseite einsehbar: <https://bandwirker-bad.de/kurse-in-der-buecherstube>.

» ZU HAUSE BESTENS AUFGEHOBEN. «

TEL. 02 02-94 600 88-0

Sie und ihre Angehörigen liegen uns am Herzen.

- » Häusliche Versorgung (Pflege/medizinische Versorgung)
- » Pflegeberatung
- » Hauswirtschaft
- » Spezialisierte Wundversorgung

Janina Brügger
Im Schmalen Bruch 10
42369 Wuppertal

www.bruegger-pflege.de
info@bruegger-pflege.de

Bürozeiten Mo.-Fr. von 08.00 - 14.00 Uhr
Termine nach Vereinbarung.

JANINA BRÜGGER
PFLEGE ZU HAUSE

action medeor

100 KILOMETER FUßWEG FÜR EIN MEDIKAMENT. DAS GEHT ZU WEIT.

Theresa Francisco
Med. Fußpflege
ehem. Abel

Kocherstraße 5 · 42369 W.-Ronsdorf
Telefon 02 02 - 6 98 00 10
Mit Hausbesuchen!

Fit werden! Haben Sie schon Ihre Wunschfigur?

- Kraft trainieren
- Gesundheit erhalten
- Lebensqualität gewinnen
- Jetzt einsteigen!

Gutschein mit kostenlosem Probetraining

100 € Rabatt
bis 28.2.26

Alle Abos inklusive BIA-Körperanalyse für einen optimalen Trainingserfolg.

proKRAFT Training

Seit 24 Jahren in Remscheid-Lennep

RS Krafttraining GmbH
Kölner Str. 64 · 42897 Remscheid
Telefon (0 21 91) 5 89 19 99
info@proKRAFT.Training
www.proKRAFT.Training

Eigener Parkplatz in der Rotdornallee 1

Öffnungszeiten: Montag-Freitag: 7.30 - 21.30 Uhr · Wochenende + Feiertage: 9.00 - 16.00 Uhr

Nicht weit von Ihnen entfernt

2026 wird Ihr starkes Jahr!

Zeit sparen, Ziele erreichen.

Das Training bei proKRAFT dauert gerade einmal 30 Minuten pro Trainingseinheit. Es kräftigt den ganzen Körper, formt die Figur, hilft beim Abnehmen und schützt nachgewiesen vor Rückenschmerzen, Osteoporose oder Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Sportwissenschaftler raten, dieses intensive Training nur ein bis zwei Mal in der Woche durchzuführen. Das passt selbst in ein enges Zeitbudget. Sie finden uns in der Kölner Straße 64 in 42897 Remscheid, Tel. 0 21 91 - 5 89 19 99.

In unserem großzügigen Trainingsbereich haben Sie nun auch die Möglichkeit Ihre Ausdauer zu trainieren – **Ausdauertraining bedeutet Krafttraining für das Herz:** Crosstrainer, Sitz- und Liege-Fahrräder und auch eine Rudermaschine stehen bei uns zur Verfügung. Sie trainieren bei uns nach wie vor nach der bewährten und bekannten Kieser-Methode. Wir bieten Ihnen außerdem zu Beginn des Training

und dann jährlich eine BIA-Körperanalyse auf unsere modernen SECA-Analysewaage. So haben wir eine optimale Trainingskontrolle. Natürlich können Sie weiterhin eine ärztliche Trainingsberatung wahrnehmen.

Mein Tipp: Für mich ist gesundheitsorientiertes Krafttraining wie proKRAFT. Training nach der Kieser-Methode eine gute Möglichkeit, meine Gesundheit zu stärken. Kommen Sie nach einer Pause einfach wieder vorbei, wir helfen Ihnen beim Wiedereinstieg.

100 Euro Rabatt gibt's auf das Einführungspaket! Das Angebot gilt bis zum 28. Februar 2026. Testen Sie sich und uns – vereinbaren Sie einen Termin für Ihr kostenloses Einführungstraining. Der Termin beginnt mit einem ausführlichen Vorgespräch mit ausgebildeten Trainern und Trainerinnen. Wir stellen zunächst 6 ausgewählte Übungen vor. So spüren Sie schnell die Wirkung des Krafttrainings an Maschinen. Probetraining dauert ca. 1 Stunde.
info@prokraft.training

In dieser Woche gratulieren wir:

Gerlinde Schemann 88 Jahre 1. Feb.
Brunhild Roß 79 Jahre 5. Feb.

Rufen Sie uns an oder mailen Sie uns, wenn Sie möchten, dass der Geburtstag von Ihnen oder Ihren Angehörigen veröffentlicht werden soll (ab ca. 80 Jahren). SONNTAGSBLATT: (02 02) 2 46 13 13 oder info@sonntagsblatt-online.de

In unseren Herzen lebst du weiter.

 **Detlef Maass**
* 17. Januar 1963 † 21. Januar 2026

Voller Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem geliebten Ehemann, unserem Papa und Opa, Schwiegervater, Bruder und Onkel.

Deine Ilona
Florian und Jana mit Antonia
Sarah und Philipp mit Ivy
Sabine
Anja
Marvin und Vanessa mit Anni-Lou

Trauerhaus Maass c/o Ernst Bestattungen,
Staasstraße 48, 42369 Wuppertal

Die Trauerfeier findet am Freitag, 6. Februar 2026, um 10.00 Uhr in Wuppertal-Ronsdorf in der Kapelle des ev. Friedhofes an der Lüttringhauser Straße statt. Im Anschluss erfolgt die Urnenbeisetzung.

Wir trauern um unseren Freund

Detlef Maass
† 21. Januar 2026

Er war sehr viele Jahre im TSV 05 Ronsdorf aktiv, als Vorsitzender, als Jugendleiter und als Pächter des Vereinsheims. Mit ihm verlieren wir einen äußerst hilfsbereiten, freundlichen und treuen Begleiter des TSV.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

TSV 05 Ronsdorf
Der Vorstand

 **Bestattungen GRIESE**
Tag und Nacht dienstbereit
Tel. 0202 - 46 44 29
Ronsdorf
Staasstraße 25, 42369 Wuppertal
Lichtscheid
Obere Lichtenplatzer Str. 325, 42287 Wuppertal
www.Bestattungen-Griese.de
Rufen Sie uns an für eine kostenlose Bestattungsvorsorge.

 **Uwe Meister**
Bestattungen seit 1912 Kontakt über Friedrich Kotthaus

 **Bestattungen Kotthaus**
Friedrich Kotthaus GmbH
Beerdigungsinstitut seit 1902
Lindenallee 21, 42349 Wuppertal (Cronenberg)
Telefon 02 02 / 47 11 56
www.bestattungen-kotthaus.de
info@bestattungen-kotthaus.de

Familienanzeigen im SonntagBlatt
Wir beraten Sie gern: (02 02) 2 46 13 13

Detlef Maass

† 21. Januar 2026

Mit großer Trauer und tiefem Schmerz nehmen wir Abschied von unserem lieben Freund und langjährigen Kegelbruder Detty, der viel zu früh von uns gegangen ist.

Detty war mehr als nur ein Mitglied unseres Kegelvereins, die Holzfresser. Er war ein treuer Kumpel, ein Lächeln in schweren Zeiten und ein Mensch, der unser aller Herzen berührt hat.

In Gedanken werden wir ihn stets bei uns tragen. Der Verlust reißt eine große Lücke in unsere Gemeinschaft. Wir werden ihn nie vergessen.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie in dieser schweren Zeit. Möge Detty in Frieden ruhen und die Erinnerungen an ihn in unseren Herzen weiterleben.

In stiller Trauer
Die Holzfresser mit Familien

Sechs Neulinge wollen es wissen

Wiedereinstiegskurs des Posaunenchores

(Lü./PK) Der Lüttringhauser Posaunenchor hatte am Wochenende zu einem „Wiedereinstiegskurs“ eingeladen. Die Dirigentin des Jugend-Posaunenchores, Gisela Woock, freute sich über sechs Teilnehmende. Fünf spielten die meiste Zeit gemeinsam, eine Musikerin oder ein Musiker zog sich zum Einzelunterricht in separate Räumlichkeiten zurück, wo ein Musiklehrer die Grundlagen des Spielens von Blasinstrumenten lehrte.

Von den Instrumenten vor Ort hätte man ohne Weiteres ein formidables Blechbläser-Sextett bilden können: eine Trompete, eine Posaune, ein



Gisela Woock freute sich beim Wiedereinsteigerkurs des Lüttringhauser Posaunenchores über sechs Mitmusikant*innen. (Foto: PK)

Tenorhorn, Waldhorn, Tuba und Euphonium. Unter den Neulingen der Trompetenspie-

ler war auch der kaufmännische Direktor der Evangelischen Stiftung Tannenhof, Dietmar Volk. „Ich will Ende dieses Jahres ein Weihnachtslied auf der Trompete spielen können“, sagte er zu seiner Motivation.

Und so probten und übten die sechs Musikerinnen und Musiker einfache Tonsätze, saubere Noten und das korrekte Einhalten der Spielpausen. Recht kompliziert klang dann schon ein Kanon, an dem alle sechs Instrumente beteiligt waren. Manche Töne kamen noch etwas verhalten und nicht sauber, aber das wird sicher noch werden.

Extrem gut besuchter Hallentrödel

Vielseitiges Angebot im CVJM-Heim in Lüttringhausen



Auch in diesem Jahr kamen sehr viele Besucherinnen und Besucher zum Hallentrödel des CVJM in Lüttringhausen (Foto: db)

(Lü./PK) Einmal pro Jahr – zumeist gegen Ende des Januars – findet im CVJM-Heim in Lüttringhausen ein Hallentrödelmarkt statt. Dieser ist über das Dorf hinaus beliebt und im Normalfall sehr gut besucht. Das war auch in diesem Jahr so. Extrem viele Besuchende schoben sich durch den Trödelmarkt, der auf zwei Etagen

stattfindet. Das Spektrum der angebotenen Waren ist das, was man auf einem solchen Markt erwarten darf: Von Spielzeug für kleine und größere Kinder, von Kleidung für alle Menschen und Stofftieren und Fachbüchern bis hin zu Werkzeugen, Romanen, professionellen Farbstiften zum Zeichnen und Malen und Dekorati-

onsgegenständen reichten die Waren, für deren Kauf man handeln und feilschen konnte. Außerdem ist die Grillwurst, die traditionell im Außenbereich des CVJM-Heims angeboten wird, sehr beliebt. Bleibt nur die Frage, warum ein solch beliebter Hallentrödelmarkt nicht öfter als nur einmal pro Jahr stattfindet.

WORT ZUM SONNTAG

„... deine Sünden sind dir vergeben“



Eric Fuhrmann FeG Ronsdorf

Die Heilung des Gelähmten, der durch ein Dach zu Jesus gebracht wird, ist wohl eine der bekanntesten Episoden des Neuen Testaments. Mich hat darin eine Stelle immer verwirrt. Als der Gelähmte vor Jesus liegt, sagt er

zu ihm als erstes: „Mein Sohn, deine Sünden sind dir vergeben.“ Warum denn das jetzt? Der Mann kann nicht laufen und sucht nach Heilung, was soll das? Hier geht es um mehr als um die Heilung dieses einen Mannes. Das ist eine Beispielgeschichte für jeden Menschen, der Gott in Jesus begegnet. Wir wissen nicht, wie viel und ob der Mann überhaupt vorab etwas von Jesus gewusst hat, also jeder von uns kann sich mit ihm wiederfinden. Denn auch so wie sein Leben nicht so ist, wie es sein sollte, ist es auch bei uns. Unsere Beine mögen meistens funktionieren, doch auch bei uns, bei jedem liegt einiges im Argen, was unser

Leben und das Zusammenleben mit anderen belastet. Gott will dir aber ein Neues Leben schenken, in voller, unbelasteter Qualität. Dafür braucht es einen Neuanfang, den nur Gott schenken kann. Wenn du Gott zum ersten Mal wirklich begegnest, werden auch seine ersten Worte an dich sein: „Deine Sünden sind dir vergeben.“ Und wenn du darauf eingehst, dann beginnt ein Prozess der Heilung und dein neues Leben kann beginnen. Bist du bereit für deine Begegnung mit Gott und was antwortest du, wenn er zu dir spricht?

Eric Fuhrmann

Es ist egal, zu welchem Zeitpunkt man einen Menschen verliert, es ist immer zu früh und es tut immer weh.

Jan Martin Zech

* 25.08.1988 † 26.01.2026

In Liebe und Dankbarkeit

Deine Tochter Mona,
Andreas und Belinda,
Sibylle, Tim mit Vanessa,
Maike, Pia
und Anverwandte.



Die Beisetzung der Urne findet am 20.02.2026, 13:00 Uhr im Begräbniswald Kleebachtal in 42897 Remscheid statt.



Jörg Birne
1944 - 2025

Wir danken allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Frank Birne mit Familie
Ilona Hesse mit Familie

Wuppertal, im Januar 2026

Gottesdienste

- **Evangelische Gemeinde Unterbarmen Süd:**
www.unterbarmen-sued.de
- **Katholische Kirchengemeinde St. Christophorus:**
http://pfarreien-gemeinschaft-suedhoechen.wtal.de/St-Christophorus/
- **Evangelische Kirchengemeinde Lüttringhausen:**
www.ekir.de/luettringhausen
- **Evangelische Stiftung Tannenhof:**
www.stiftung-tannenhof.de
- **Neuapostolische Kirche:**
www.nak-remscheid-nord.de
- **Katholische Kirchengemeinde Heilig Kreuz:**
www.st-bonaventura.de
- **Katholische Kirchengemeinde St. Joseph:**
http://pfarreien-gemeinschaft-suedhoechen.wtal.de/
- **Evangelische Kirchengemeinde Ronsdorf:**
www.evangelisch-ronsdorf.de
- **Evangelisch-reformierte Gemeinde:**
www.reformiert-ronsdorf.de
- **Freie evangelische Gemeinde:**
www.feg-ronsdorf.de

Schöne Blumen sind ein Halt
in den schwersten Stunden des Lebens.
www.schnitzler-blumen.de · 01 72 - 6 83 18 42
Besuchen Sie unsere Online-Galerie

ERNST
Bestattungen

einfühlsam

Elberfeld 0202 / 269 20 20 Karlstr. 26
Ronsdorf 0202 / 46 10 00 Staasstr. 48
ernst-bestattungen.de

Bestattungen

KÜTHER GmbH

Bau- & Möbelschreinerei

Breite Straße 7b · © 46 49 29 / 2 46 17 30
www.kuether-gmbh.de

Karneval in „Machbar“

Kostüme für kleine und große Jecken

(Ro.) Wer noch ein Karnevalskostüm für den Straßenkarneval, für Kinderfeste oder andere Feiern sucht oder ein gut erhaltenes Kostüm zu Hause hat, das nicht mehr genutzt wird – ist am 7. Februar in der MACHBAR genau richtig. Von 10 bis 13 Uhr findet in der Scheidtstraße 52 im Rahmen des ReparaturCafés der monatliche Kleidertausch statt. Passend zur 5. Jahreszeit können Karnevalskostüme und Accessoires getauscht werden. Alle sind willkommen, egal, ob etwas mitgebracht oder gesucht wird. Alle Spenden sollten daher sauber und in gutem Zustand sein.

JHV vom Männerchor

Don Kosaken 2026 in Lüttringhausen

(Lü.) Wie in den Vorjahren so nahmen auch in diesem Jahr wieder fast alle aktiven Sänger des Lüttringhauser Männerchors (LMC) an der Jahreshauptversammlung (JHV) vor wenigen Tagen ebenso wie der Dirigent Jürgen Harder teil. Traditionell steht am Anfang des Treffens im Sängenheim an der Evangelischen Kirche in Lüttringhausen immer ein gemeinsames Abendessen.

In seiner anschließenden Begrüßung dankte Vorsitzender Klaus Everling den Vorstandsmitgliedern und allen Sängern, die mit ihrem großen Engagement das lebhaftere Vereinsleben und die Teilnahme an zahlreichen Veranstaltungen erst möglich machten.

Die umfangreiche Tagesordnung begann mit einem Rückblick auf das Jahr 2025. Als Höhepunkte erwähnte Schriftführer Klaus Sporenberg die Sängerfahrt nach Bad Zwißschenahn und die Teilnahme des LMC am Gemeinschaftskonzert der Lüttringhauser Weihnachtsmarkt. Auch 2025 erfreute der LMC wieder mit mehreren Auftritten in Alten- und Pflegeheimen die dortigen Bewohner:innen und die Besuchenden der Weihnachtsfeier des Remscheider Sehbehinderten- und Blindenvereins. Aus den Erlösen des Verkaufs von Glühwein und Würstchen auf dem Lüttringhauser Weihnachtsmarkt wird eine Spende an die Kinderschutzzambulanz Bergisch Land e.V. übergeben. Außerdem wurde bei den Aktivitäten des vergangenen Jahres besonders die neue Webseite des LMC hervorgehoben, die sich „... durch ihren Umfang, ihre Aktualität und Qualität auszeichnet und einen guten Einblick in das

Vor allem auf die jungen Karnevalist:innen warten einige ausgefallene Kostüme. Und ist im Prinzessinnenkleid ein Loch oder löst sich am Sheriffkostüm der Stern – das NähCafé hilft gern beim Reparieren, Flickern und Stopfen. Parallel können Kinder wie an jedem ersten Samstag im Monat im KreativLabor basteln. Dieses Mal stehen bunte Karnevalsmasken auf dem Programm. Im ReparaturCafé werden Gegenstände vor dem Wegwerfen gerettet, wie immer unter dem Motto „Hilfe zur Selbsthilfe“. Alle Angebote der MACHBAR haben zum Ziel, Dinge nachhaltig zu nutzen,

Vereinsleben des LMC und seine Aktivitäten vermittelt“, wie der zweite Vorsitzende Dietmar Thom in seinen Dankesworten an den für die Webseite verantwortlichen Sänger Günter Hannl betonte.

Das Programm für das Jahr 2026 enthält erneut zahlreiche Veranstaltungstermine. Im Mittelpunkt werden drei Ereignisse stehen, auf die sich alle Anstrengungen der Sänger richten: das Gemeinschaftskonzert der Lüttringhauser Chöre am 9. Mai, die Sängerfahrt nach Lohr am Main und das Konzert mit den „Don Kosaken“ am 5. Dezember in der Evangelischen Stadtkirche Lüttringhausen.

Auch ist wie jedes Jahr die Teilnahme am Lüttringhauser Weihnachtsmarkt am Samstag vor dem ersten Advent für die Sänger eine Selbstverständlichkeit. Weitere Auftritte und Veranstaltungen des LMC sind noch in der Planung.

Kassierer Wilbert Paffrath präsentierte den Sängern einen Kassenbericht, der in seinem Gesamtergebnis einen positiven Verlauf des Vereinsjahres widerspiegelte. Kassenprüfer Wolfgang Birkenstock attestierte den Kassierern eine einwandfreie Kassenführung, und mit Dirk Bosselmann wurde ein neuer Kassenprüfer gewählt.

Vorstandswahlen standen in diesem Jahr nicht auf der Tagesordnung.

Interessenten am Chorgesang sind beim Lüttringhauser Männerchor jederzeit willkommen. Die Proben sind donnerstags ab 19.30 Uhr im Sängenheim an der Evangelischen Kirche Lüttringhausen, Ludwig-Steil-Platz 1. Infos gibt Klaus Sporenberg per E-Mail unter „klauskeu@web.de“ oder unter 01 77 - 3 16 08 45.

Bekanntnis zum Standort Ronsdorf

Die Fleischerei Kuhlendahl gestaltet ihr Ladenlokal neu

(Ro./Red.) Seit fast 100 Jahren in Ronsdorf und seit 30 Jahren im Ladenlokal Ascheweg – das sind die Eckdaten der Fleischerei Kuhlendahl. Urvater August Kuhlendahl startete seine Ausbildung in den zwanziger Jahren des vorigen Jahrhunderts beim Metzger Damm in Ronsdorf und übernahm später diese Firma, da es keinen familiären Nachfolger gab.

Von August über Peter, dann Guido und jetzt Maximilian mit den jeweiligen Partnerinnen hat sich die Firma Kuhlendahl bis in die 4. Generation vergrößert. Über Ladengeschäfte zu Verkaufswagen und Produktionsstätten hat sich der Fleischereibetrieb weiterentwickelt und steht heute mit seinem Hauptwerk in Sprockhövel.

Doch die Verbundenheit mit dem Standort und der Heimat Ronsdorf ist geblieben und wird weiter gepflegt. Und so steht jetzt eine Umgestaltung des Ladenlokals an – mit modernster Technik.

Eine verbesserte Präsentation, die Vereinfachung von Arbeitsabläufen für das engagierte Team und die Sicherung des hohen Qualitätsstandards liegen neben einer neuen Farbgebung bei der Modernisierung des Kuhlendahls besonders am Herzen.



Maximilian Kuhlendahl harmonisiert gut mit seiner Tante Petra Bourda, die das Ladengeschäft in Ronsdorf seit Jahren engagiert und umsichtig leitet. (Foto: Job)

Der 27-jährige Maximilian Kuhlendahl, der von seinen Eltern Sylvia und Guido stetig ein wenig mehr in die Verantwortung genommen wird, will mit dieser Aktion „etwas zum Erhalt und zur Festigung des Fachhandels in Ronsdorf tun und sein Handwerk weiter erfolgreich in die Zukunft führen.“ Die Ronsdorfer werden es dem einzig verbliebenen

Fachbetrieb in Ronsdorf danken. Während der Umbauphase vom 10. bis 23. Februar wird mit einem Verkaufswagen auf dem Hof hinter dem Ladengeschäft im Ascheweg der Verkauf fast unverändert weitergehen: dienstags bis freitags von 7 bis 14 Uhr und samstags von 7 bis 13 Uhr. Am 24. Februar wird dann mit Snacks und Überraschungen die Fleischerei Kuhlendahl wiedereröffnet. Da wird dann sicher wieder Hochbetrieb herrschen.

Schwebebahn-Mosaik ist fertig

Kunst-Projekt in den EFG-Sanitärräumen auf Hochtouren



Gemeinsam arbeiten an der Fertigstellung des Schwebebahn-Mosaiks: Ute Scholl-Halbach, Stephanie Rolf und Michael Pardun (v.r.n.l.). (Foto: LMP)

(Ro./LMP) Die Arbeiten an der künstlerischen Aufwertung der Sanitärräume in der Erich-Fried-Gesamtschule (EFG) laufen auf Hochtouren. Seit Oktober letzten Jahres arbeiten die Schüler:innen zweier zehnter Klassen an bunten Mosaiken, Gebäude und Symbole darstellen werden. (Das SonntagsBlatt berichtete darüber.)

Am vergangenen Freitag ging es nun an die Fertigstellung des großen Schwebebahn-

Mosaiks, das als neuer Blickfang an der Außenwand zwischen den Jungen- und den Mädchentoiletten dienen soll. Während die Ronsdorfer Glas- und Mosaikkünstlerin Ute Scholl-Halbach und ihr Helfer Michael Pardun mit dieser Arbeit beschäftigt waren, sind die Schüler:innen zweier zehnter Klassen immer noch mit der Erstellung weiterer Mosaik befassen, die in den WC-Räumen selbst demnächst für eine verschönerte Atmosphäre sorgen sollen.

Die EFG-Kunstlehrerin Stephanie Rolf leitet die Jugendlichen dabei wie in einem Projekt aus der Arbeitswelt an. Da gilt es Zeitvorgaben einzuhalten, Pufferzeiten zu berücksichtigen und auch mal andere zu unterstützen und einzuspringen, wenn man mit seiner eigenen Arbeit eigentlich schon fertig ist.

Über die künstlerischen und handwerklichen Fähigkeiten hinaus werden hier also auch Arbeitsweisen und Kompetenzen ausgebildet, die im späteren Berufsleben von praktischer Bedeutung sein werden.

Unter den Darstellungen von Wuppertaler Gebäuden – unter anderem dem Lichtscheider Wasserturm und der Frontwand des Zoo-Stadions – wird auch ein Mosaik zu finden sein, das für Stephanie Rolf gewissermaßen eine „Herzensangelegenheit“ ist: Drei Schülerinnen arbeiten zurzeit an einer Abbildung des markanten Elisenturms auf der Hardt. „Da habe ich geheiratet“, verriet die engagierte Pädagogin mit einem Schmunzeln gegenüber dem SonntagsBlatt.

ANZEIGE

KUHLENDAHL GmbH

Feine Fleisch- und Wurstwaren

KUHLI'S LANDLEBERWURST in der Rinderbutte geräuchert und mit frischen Kräutern verfeinert	100gr. 1,49
ROHER SCHINKEN auf Buchenholz geräuchert aus den besten Stücken der Keule	100gr. 2,79

WIENER WÜRSTCHEN
fein gewürzt im zarten Seitling
100g. **1,70**

KUHLI'S CURRYWURST
verzehrfertig
Stück **2,00**

STEAKNACKEN VOM ANGUS RIND ideal als Steak, Gulasch oder Burgerhack	100gr. 2,99
ELSÄSSER BAUERNHÄHNCHENBRUST besonders zart und mager	100gr. 1,89

MITTAGSTISCH IN UNSERER RONSODORFER FILIALE	
Mo. RUHETAG	
Di. Rinder-Leber-Geschnetzeltes mit Zwiebelsoße und Püree	10,95€
oder Spaghetti Bolognese mit Parmesan	8,50€
Mi. Grünkohl-Eintopf mit Mettwurst	8,95€
oder Lasagne nach Art des Hauses	8,50€
Do. Wirsing-Roulade mit Specksoße & Salzkartoffeln	9,00€
oder Hähnchen-Curry mit Reis	9,00€
Fr. Erbsensuppe mit Einlage	5,90€
oder Kuhl's Gulaschsuppe	6,50€

Engelsfeld 6
45549 Sprockhövel
(02339) 12180

KUHLENDAHL GMBH
kuhlendahlgmbh
info@kuhlendahl.com - www.kuhlendahl.com

Ascheweg 11
42369 Wuppertal
(0202) 4670487

Taxi-App
In der App bestellen & bezahlen

24/7 an 365 Tagen
Seit über 50 Jahren
TAXI ZENTRALE WUPPERTAL
27 54 54
www.taxi-wuppertal.de

THOMAS POHL
SANITÄR HEIZUNG

Goldlackstraße 17
42369 Wuppertal
Tel. (02 02) 46 95 63
sanitaer-pohl@t-online.de

- Heizungs-Check
- Gas- und Ölfeuerung
- Bäder aus einer Hand
- Alternativ-Energien
- Solartechnik und Regenwasseranlagen
- Wärmepumpen
- Holzpellets-Anlagen

ELEKTRO HALBACH

ELEKTROTECHNIK PHOTOVOLTAIK

Friedenshort 4
42369 Wuppertal
Fon 02 02 - 46 40 41

www.elektrohalbach.de
info@elektrohalbach.de

BÄCKEREI Steinbrink
Wir schaffen noch mit Herz & Hand
www.sonntagsblatt-online.de

Nur Seifenblasen können wir nicht verpacken
BREER GmbH
Umzüge In- und Ausland
Möbelaußenaufzug mit Bediener
Möbellager: Ronsdorf
Telefon 02 02 - 47 53 33

Gardinen-Service
Abnehmen Waschen Aufhängen und Neuanfertigungen

- ◆ Polsterei
- ◆ Gardinen-Service
- ◆ Bodenbeläge
- ◆ Sonnenschutz
- ◆ Insektenschutz

Raumausstattung Engstfeld
Elias-Eller-Straße 58 · Ronsdorf · Tel/Fax 4 69 81 58

Aktuelle Informationen aus der Region auf unserer Facebook-Seite – Schauen Sie mal rein!

facebook.com/Verlag.SonntagsBlatt

Senden Sie Ihre Chiffre-Antworten an: **SonntagsBlatt**, Am Stadtbahnhof 18, 42369 Wuppertal

Vermischtes

DANKESCHÖN, sage ich allen, dir mir am Samstagnachmittag auf dem Lidl-Parkplatz nach meinem Sturz geholfen haben, vor allem der Dame mit dem weißen Cabrio. Ich habe mich sehr gefreut, dass es noch viele Leute gibt, die spontan helfen. E. Otto Monhof.

Ferienwohnung in Ostfriesland Mitte, 40,- Euro, Prospekt anfordern, Hund erlaubt, Tel. 0 49 56 – 25 33 oder 01 62 – 5 43 67 03 (WhatsApp).

Studentin sucht preiswertes Auto (gerne auch größer, Automatik). Ich freue mich über Ihren Anruf unter Tel. 0 15 21 - 4 12 55 31.

Zuverlässige Putzhilfe für Privat angeboten, Telefon 01 79 - 7 24 36 29.

Haushaltsauflösung und Entrümpelung, schnell & preiswert, Info: Reinhard Düring Bauelemente, Telefon 01 71 - 6 42 04 54.

KAUFE hochw. Garderobe, Leder, Handtaschen, Antiquitäten, Orientteppiche, Bronze, Figuren, Silber, Zinn, Bernstein, Porzellan, Bleikristall, Häkeldecken, Armband-/Taschenuhren, Modeschmuck, Golfschläger, Hörgeräte, Schreib- u. Nähmaschinen, Musikinstrumente, AMC-Kochtöpfe, Tel. 01 77 - 9 68 19 64 Herr Giesler.

Suche Massivholzmöbel, Tel. 01 78 - 8 42 83 56.

Frau Heilig sucht Pelze, Bekleidung, Handtaschen, Bilder, Bleikristall, Möbel, Porzellan, Bernstein, Zinn, Uhren, Näh-/Schreibmaschinen, Teppiche, Schmuck, Tafelsilber, LPs, Tel. 01 57 - 55 37 12 76.

Haushaltsauflösungen mit Sachwerthanrechnung, Entrümpelungen, **Umzüge Breer Int. GmbH**, Bahnhof Ronsdorf, Tel. 47 53 33.

Ankauf von Porzellan, Puppen, Zinn, Kleidung, Uhren, Schmuck aller Art, Münzen, Kristall usw., Richter, Telefon 01 78 - 4 88 57 18.

8 Bilder von Alt-Ronsdorf, Metallrahmen mit Glas, VB 160,- Euro, T. 02 02 - 46 43 20.

Suche Massivholzmöbel, passende Lampen, Kaffeeservice, Uhren, Gläserserien, Bücher, T. 01 63 - 8 92 34 70.

Suche von priv. Silberbesteck, Zinn, Briefmarken, Bücher, Schallplatten, Porzellan, Modeschmuck, Telefon 01 52 - 13 81 75 00, Herr Heilig.

Wir kaufen hochwertige Einzelstücke und Sammlungen (gebr.), Porzellan, Tafelsilber, Lederjacken, Telefon 01 71 - 9 98 09 71.

Gartenpflege und Terrassenbau, Restelica, Telefon 01 76 - 73 93 92 92.

Gesundheit

Mobile Naturfriseurin Elke Stiefel, T.: 01 76 - 22 14 11 06, www.naturfriseurin-elkestiefel.de

info@sonntagsblatt-online.de

Cranio-Sacral-Therapie, Viscerale Osteopathie, Energiearbeit. **Nadine Mehler, Heilpraktikerin** – Remscheider Str. 35, 42369 Wuppertal. Tel. 01 63 - 2 01 92 67.

Gewerblich

Faire Preise, Super Service, Kfz.-Techniker O. Busch, Ro., Astilbenstr. 27.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 0 39 44 - 3 61 60 www.wm-aw.de **Fa.**

Computer Kuna – Schulungen für Jung und Alt, Tel. 02 02 - 4 78 98 40.

Pkw, Lkw, Wohnmobile Ankauf, tot oder lebendig. Auto Stelzer, T. 01 71 - 6 97 35 29.

www.sonntagsblatt-online.de

Regionales Branchenregister

Bäckerei

Beckmann
Bäckerei Beckmann
- in Lüttringhausen und Ronsdorf -
Wir freuen uns auf Sie!

Bücher

Ronsdorfer Bücherstube
Staasstraße 11
42369 Wuppertal
Ruf 02 02 / 246 16 03
info@buchkultur.de
www.buchkultur.de

SonntagsBlatt
Telefon (02 02) 2 46 13 13
Telefax (02 02) 2 46 13 14
www.sonntagsblatt-online.de
info@sonntagsblatt-online.de

Computer

Computer Kuna
Hardware
Software
Schulungen
Telekom-Vorteile
Reparatur
Service
Spiele
Telefon: (02 02) 4 78 98 40
Notruf-Handy: (01 74) 6 44 92 54

Container

Container für Schutt & Müll
Tamm GmbH
Gasstraße 11
☎ 4 69 83 72

Aktuelle Informationen aus der Region auf unserer Internetseite
Schauen Sie mal 'rein!
www.sonntagsblatt-online.de

Elektro

Bornewasser
Elektrotechnik
Gebäudetechnik · Elektroinstallation · Smart Home
E-Mobilität · Photovoltaik
Installation · Wartung · Reparatur
Olper Höhe 4 · 42899 Remscheid
Telefon: 02191 / 5 25 26
info@elektro-bornewasser.de
www.elektro-bornewasser.de

ELEKTRO HALBACH
ELEKTROINSTALLATIONEN
PHOTOVOLTAIKANLAGEN
WÄRMEPUMPEN
WALLBOXEN
Friedenshort 4 · 42369 Wuppertal (Ronsdorf)
☎ 02 02 - 46 40 41 · Fax 02 02 - 46 40 43
www.elektrohalbach.de · info@elektrohalbach.de

Elektro

KURZ-KAUFMANN
Elektrotechnik
Für Sie im Einsatz!!!
Tel.: 978 9910
Am Kraftwerk 3
Wpt.- Ronsdorf

FROESE & EBHARDT
Elektroinstallationen · Photovoltaik
Smarthome · Bussysteme · Feststellanlagen
Autorisierter Miele Kundendienst
Hauptstraße 6a | 58332 Schwelm
E-Mail: info@e-froese.de
Tel.: 02 02 - 57 00 37

Frank Müller • Elektrotechnik Meisterbetrieb
Elfriede-Stremmel-Str. 29
42369 Wuppertal
Telefon 02 02 / 4 69 01 27
Telefax 02 02 / 2 46 21 21

Garten

Garten- und Landschaftsbau
Ralf Feick
Gärtnermeister
Planung und Ausführung von:
• Gärten · Feuchtbiotopen
• Wegen und Terrassen
• Gartenpflege
Rosenthalstr. 1 · W.-Ronsdorf · Tel. 46 79 38

Röttner
Garten- und Landschaftsbau
Breite Str. 42-44 · Wuppertal-Ronsdorf
Telefon 02 02/46 47 35 · Fax 4 60 31 21

Gartengeräte

Reinshagen
Garten- und Motorgeräte
Heidter Straße 7, 42369 Wuppertal
Tel. 0202. 46 10 46, www.otto-reinshagen.de

Gastronomie

La Favola
Ristorante – Pizzeria
Tel. (02 02) 62 15 60
www.ristorantelafavola.de
Öffnungszeiten:
Mo. - So.: 12.00-14.30 Uhr · 17.30-22.00 Uhr
Dienstag + Mittwoch Ruhetag
Holthäuser Straße 29 · W.-Ronsdorf

SonntagsBlatt
Telefon (02 02) 2 46 13 13

SonntagsBlatt
Telefon (02 02) 2 46 13 13
Telefax (02 02) 2 46 13 14
www.sonntagsblatt-online.de
info@sonntagsblatt-online.de

Polzen
GASTSTÄTTE
Seit über 160 Jahren
Speiselokal
Talsperrenstraße 78 · Wuppertal-Ronsdorf
Telefon 46 44 20 · www.gaststätte-polzen.de
Dienstag & Mittwoch Ruhetag
mit Biergarten

Garagentore

meyleftore
VERTIEB MONTAGE I SERVICE
HÖRMANN
Garagentore · Haustüren
Feuerschutztüren und -türen
Industrieschiebentore
Roll- und Schnellläufere
Montage
Service
Wartung
Rüdiger Meyer Am Stall 11 42369 Wuppertal
Tel. (02 02) 3 17 29 22 www.meyertore.de

Aktuelle Informationen aus der Region auf unserer Internetseite

Schauen Sie mal 'rein!
www.sonntagsblatt-online.de

Glas
Glas, Spiegel, Facetten
Wärme-/Schallschutzglas
Ihr Ronsdorfer Glaser
Heinz Otto
Holthäuser Str. 41a
Tel. 46 43 36
Fax 46 39 98

Heizung

WEIDEN
Heizung · Klima · Sanitär
Tel. 46 20 46 www.weiden-heizung.de

SUDOKU
Lösung vom 25.01.2026

ELEKTRO HALBACH
ELEKTROINSTALLATIONEN
PHOTOVOLTAIKANLAGEN
WÄRMEPUMPEN
WALLBOXEN
Friedenshort 4 · 42369 Wuppertal (Ronsdorf)
☎ 02 02 - 46 40 41 · Fax 02 02 - 46 40 43
www.elektrohalbach.de · info@elektrohalbach.de

Impressum

Verlag SonntagsBlatt
Am Stadtbahnhof 18
42369 Wuppertal
Telefon (02 02) 2 46 13 13
Telefax (02 02) 2 46 13 14
www.sonntagsblatt-online.de
info@sonntagsblatt-online.de

Herausgeber: Jo Budde · **Auflage:** 20.000 Stück
Druck: Rheinisch-Bergische Druckerei GmbH,
Zülpicher Straße 10, 40196 Düsseldorf

Hutmode

GEBEANA®
Hüte · Mützen
Schals · Accessoires
Lüttringhauser Straße 7 · W.-Ronsdorf
Telefon (02 02) 76 93 57 85
Mitten im von Ronsdorf

Küche

SABEL
Küchen mit Leidenschaft
Küchenstudio · Beratung · Montage
W.-Ronsdorf · Lohsienstr. 6
Tel. (02 02) 4 66 09 64
www.kuechen-sabel.de

Maler

REINER SWOBODA
Ihr Malermeister
An der Windmühle 80 · RS-Lüttringhausen
Telefon 0 21 91 / 5 44 59
www.malermeister-swoboda.de

Optiker

BÜCHNER
Brillen
W.-Ronsdorf · Lüttringhauser Str. 8
Tel. 02 02 / 46 76 17
Mo.-Fr. 9.-18.30 u. So. 9-13.30 Uhr

Parkett

PARKETT FRISCHEMEIER
• Parkett • Vinyl
• Laminat • Teppich
Telefon 75 20 12
www.parkett-frischemeier.de

Photovoltaik

SonntagsBlatt
www.sonntagsblatt-online.de
info@sonntagsblatt-online.de

Rechtsanwälte

RECHTSANWÄLTE
ALTEMANN · NIEMEYER
SCHMIDT & PARTNER
Erbschloer Str. 12-14 · 42369 Wuppertal
Tel. (02 02) 46 01 80
Stuttgarter Str. 20 · 42853 Remscheid
Tel. (0 21 91) 8 42 99 52
www.altemann.de

Rehabilitation

C.Beuthel
Das Sanitätshaus
Erich-Hoepner-Ring 1
42369 Wuppertal
Telefon (0202) 430 46-800
info@beuthel.de · www.beuthel.de

Sanitätshaus Böge GmbH
Heinz-Fangmann-Straße 61 · 42287 Wuppertal-Lichtscheid
Telefon 02 02 - 76 97 83 58
info@boege-online.de · www.boege-online.de

CORDEWENER
Sanitätshaus GMBH
Einlagen · Orthesen · Bandagen
Computergestützte Messverfahren
Lymphologie · Phlebologie
Maßschuhe · Bequemenschuhe
W.-Ronsdorf, Lüttringhauser Str. 22
02 02 - 94 64 83 55

Sanitär

Schleupen
Sanitär- & Heizungstechnik
Hans-Walter Schleupen
Gas- und Wasserinstallateurmeister
An der Blutfinke 59 · 42369 Wuppertal
Tel.: 02 02 / 30 31 02 + 30 06 16
E-Mail: info@sanitaer-schleupen.de

SonntagsBlatt
Telefon (02 02) 2 46 13 13
Telefax (02 02) 2 46 13 14
www.sonntagsblatt-online.de
info@sonntagsblatt-online.de

Sport

proKRAFT Training
RS Krafttraining GmbH
Kölner Str. 64 · 42897 Remscheid
Telefon (0 21 91) 5 89 19 99
www.proKRAFT.Training

Tankstelle

**Tankstellen · Heizöl & Diesel
Schmierstoffe · Strom & Erdgas**
Ernst Buscher GmbH & Co. KG
Staubenthaler Str. 17
0202 - 246 700
www.buscher-oil.de
info@buscher-oil.de
Shell Markenpartner

Taxi/Mietwagen

Ronsdorfer Funkmietwagen-Zentrale
Krankenfahrräder
Großraumwagen
Rollstuhlbeförderung
Kurierdienste
Flughafenfahrten
02 02
46 10 53
46 10 54

Versicherung

WJW
Versicherungs- und Finanzmakler
Hans Werner Jungke
Barmer Str. 7 · 42899 Remscheid
Telefon (0 21 91) 69 444 85
h.w.jungke@wjw-finanz.de

Werbung

Atelier Jo Budde
42369 W.-Ronsdorf
Forststraße 20
Telefon 2 46 13 13
Telefax 2 46 13 14

sign text
Schilder
Digitaldrucke
Car-Wrapping
Beschriftungen
& vieles mehr!
Staubenthaler Str. 3
www.signtext.de

SONNTAGS BLATT REGIONAL
Für Sie vor Ort
Wochenzeitung für Ronsdorf/Lüttringhausen und Umgebung

20.000 Mal kostenlos in alle Haushalte der Region Elberfeld-Süd Barmen-Süd Lichtscheid Ronsdorf mit Umland RS-Lüttringhausen

SonntagsBlatt
Telefon (02 02) 2 46 13 13
Telefax (02 02) 2 46 13 14
www.sonntagsblatt-online.de
info@sonntagsblatt-online.de

Kurz notiert

Arten-Olympiade 2026 ist gestartet

(Lü.) Die Arten-Olympiade geht in eine neue Runde: Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr findet auch 2026 wieder ein bundesweiter Wettbewerb für Naturbeobachtungen statt. Die „Arten-Olympiade 2026“ lädt Naturinteressierte das ganze Jahr über ein, ihre Naturbeobachtungen auf der internationalen Plattform Observation.org und in der App ObsIdentify zu teilen. Alle Funddaten stehen anschließend für Forschung und Naturschutz zur Verfügung.

Ziel ist es, möglichst viele Pflanzen-, Pilz- und Tierarten in der App ObsIdentify oder auf Observation.org zu melden. Zur Teilnahme an der Arten-Olympiade muss man der Challenge in der App beitreten und seine fotografischen Beobachtungen hochladen, bestimmen lassen und speichern. Bei der Bestimmung hilft die automatische Bestimmungsfunktion der App.

Die Challenge wird veranstaltet vom LWL-Museum für Naturkunde in Münster. Lokale Partner-Organisation in Remscheid ist die Natur-Schule Grund. Unterstützt wird die Challenge durch eine Spende der Stiftung der Sparda-Bank Münster. Die Arten-Olympiade 2025 endete erfolgreich mit über 5,6 Millionen gemeldeten Beobachtungen. Weitere Infos findet man unter „www.arten-olympiade.lwl.org“.

Wege in Gesundheit und Pflege

(W.) In der Pflege werden Fachkräfte händeringend gesucht. Die Bundesregierung versucht mit verschiedenen Strategien, diese dringend benötigten Fachkräfte zu gewinnen. Die Agentur für Arbeit Solingen-Wuppertal erleichtert den Einstieg in die Pflege und bietet unter anderem eine regelmäßige Sprechstunde für Interessierte aus dem Bergischen Städtedreieck an.

Die Sprechstunde richtet sich auch an Erwachsene, die über einen beruflichen Wechsel nachdenken oder den Wiedereinstieg ins Berufsleben planen und Interesse an einer Tätigkeit in der Pflege haben. Auch zu Perspektiven und Chancen für Menschen, die bereits Erfahrungen als Hilfskraft in einem Pflegeberuf gesammelt haben und sich nun über Möglichkeiten der Qualifizierung und Weiterbildung informieren möchten, wird in der Sprechstunde beraten.

Die nächste Sprechstunde findet am **Dienstag, 3. Februar, von 11.00 bis 12.00 Uhr** im Berufsinformationszentrum (BiZ) in der Hünefeldstr. 10a statt. In dieser Sprechstunde informieren die Experten der Agentur für Arbeit Solingen-Wuppertal zu beruflichen Chancen und Ausbildungsformen in der Pflege. Gleichzeitig werden auch viele konkrete Stellen angeboten. Fragen zu der Veranstaltung beantworten gerne die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Berufsinformationszentrums (BiZ) Wuppertal, Telefon 02 02 - 28 28 - 460 oder „solingen-wuppertal.biz@arbeitsagentur.de“.

SONNTAGSBLATT
Am Stadtbahnhof 18
42369 Wuppertal
Telefon 02 02 - 2 46 13 13

Wenn Sie das SonntagsBlatt einmal nicht bekommen, können Sie sich es hier abholen ...
DANKE!
• Redaktion **SonntagsBlatt**, Am Stadtbahnhof 18, W.-Ronsdorf • Bandwirker-Bad, Am Stadtbahnhof 30, W.-Ronsdorf • Policks Backstube, Lüttringhauser Straße 21, W.-Ronsdorf • Emi's Postshop im Ronsdorf-Carré, Lüttringhauser Straße 22, W.-Ronsdorf • Lotto Alp, Lüttringhauser Straße 23, W.-Ronsdorf • CVJM Bildungsstätte, Bundeshöhe 7 • Shell-Station, Obere Lichtenplatzer Straße 300, W.-Lichtscheid • Burger King, Lichtenplatzer Straße 302, W.-Lichtscheid • Shell-Station Buscher, Staubenthaler Straße 27, W.-Ronsdorf • Ronsdorfer Bücherstube, Staasstraße 11, W.-Ronsdorf • Kiosk Arkt, Staasstraße 30, W.-Ronsdorf • Versicherungen Dennis Schwedt, Remscheider Straße 9, W.-Ronsdorf • Esso-Tankstelle, Remscheider Straße 79, W.-Ronsdorf • Aral-Tankstelle, Linde 19, W.-Ronsdorf • GartenGlück, Linde 73, W.-Ronsdorf • F(i)air-Welltaden, Gertenbachstraße 17, RS-Lüttringhausen • Lütter-Center Postshop Düsseldorf, Lütter-Center, RS-Lüttringhausen • Isas Dorf-Shop, Richthofenstraße 22, RS-Lüttringhausen • Diakonie Ronsdorf, Schenkstraße 133, W.-Ronsdorf • Altenheim „Haus Clarenbach“, Remscheider Straße 55, RS-Lüttringhausen • Total-Tankstelle, Kreuzbergstraße 65, RS-Lüttringhausen • Blumen Uellendahl, Lindenalle 7b, RS-Lüttringhausen • Aral-Tankstelle, Barmer Straße 70, RS-Lüttringhausen • Trinkgut Scholz, Remscheider Straße 167, RS-Lüttringhausen • Bäckerei Steinbrink an fünf Standorten: Ascheweg 16, Rewe im Aschweg, Staasstraße 41, Erbschloer Straße 71, W.-Ronsdorf; Lindenalle 7, RS-Lüttringhausen; Obere Lichtenplatzer Straße 349, W.-Lichtscheid

Die Zukunft der Weltläden

Gifty Amo Antwi zu Gast in Lüttringhausen

(*Lü./PK*) Gifty Amo Antwi ist die Geschäftsführerin des Weltladen-Dachverbandes, der in Mainz ansässig ist. Sie war auf Einladung des Flair-Weltladens nach Lüttringhausen gekommen und referierte im Katholischen Freizeitheim an der Richard-Pick-Straße über die Zukunft der Weltläden. Antwi zog einen großen Bogen von der Frage, warum man in der Zukunft auf Weltläden nicht verzichten kann bis hin zum Entwurf einer möglichen Zukunftsperspektive.

Die Geschäftsführerin erläuterte, dass rund 800 Millionen Menschen in extremer Armut leben und 54 Millionen Kinder ausgebeutet werden. Dazu besitzt ein Prozent der Menschen 45 Prozent des Vermögens. „Und die Situation ist in Deutschland so, dass 90 Prozent der Lebensmittel von fünf Supermarktketten verkauft werden. Die haben ein Preismonopol.“ Gegen all diese Missstände

will der Weltladen-Dachverband ankämpfen und für Dialog, Transparenz und Perspektiven sorgen.

Generell entwickle sich der Faire Handel positiv. Aber es gebe auch Probleme, sagte Antwi. Als diese benannte sie die Besetzung von Haupt- und Ehrenamt, den Rückgang der Spendensumme, die Altersstruktur in der Belegschaft der Weltläden sowie deren Wirtschaftlichkeit. Dass die Lebenshaltungs- und die Transportkosten deutlich steigen werden, prognostizierte sie.

Sie stellte die „Vision 2030“ vor. „Die Weltläden kennen die Menschen, die hinter der Ware stehen“, meinte Antwi. „Sie sind ein aktiver Teil der sozialen und ökologischen Gerechtigkeit und stehen für Integrität, Transparenz und Solidarität. Die Menschen in den Weltläden arbeiten mit Herz und Haltung.“

Das alles werde in der Zu-

kunft stärker hervorgehoben, kündigte die Geschäftsführerin an. „Man muss die Marke ‚Weltläden‘ stärken und die Läden professionalisieren. Sie müssen innovativ und zukunftsfähig werden. Sie müssen auf Diversität achten und die Politik einbeziehen, desgleichen die zu schaffenden Netzwerke.“

Das zahlreich erschienene Publikum, in dem auch Mitarbeiter von Weltläden aus Solingen, Schwerte und Mülheim waren, stellte im Anschluss an das Referat kluge Fragen. So wollte man wissen, wie man mit den Ehrenamtlern verfahren solle, wenn man eine 630-Euro-Kraft eingestellt habe. Man habe an diesem Abend viele gute Ansätze gehört, hieß es, aber was man brauche, sei ein Konzept. Wie genau bekomme man den Laden professionalisiert? Gifty Amo Antwi verwies in diesem Zusammenhang auf eine Unternehmens-



Gifty Amo Antwi, Geschäftsführerin des Weltladen-Dachverbandes, referierte über die Zukunft der Weltläden. (Foto: PK)

analyse, bei der der Weltladen-Dachverband mitarbeiten werde.

Letztendlich schuf Manfred Brauers vom Lüttringhauser Flair-Weltladen mit einer Frage eine völlig neue Sichtweise. „Unsere Kunden“, sagte er, „wissen recht viel von uns. Aber was wissen wir eigentlich von unseren Kunden?“

WSW-ONLINE.DE/125GESCHICHTEN

2026 ist ganz Wuppertal Schwebebahn

125 Jahre Schwebebahn

Wir suchen Ihre Geschichte!

2026 wird die Schwebebahn 125 Jahre alt. Erzählen Sie uns Ihre Schwebebahn-Geschichte – die 125 besten Geschichten präsentieren wir 2026 auf der großen Geburtstags-Party!

SonntagsBlatt

20.000 Mal kostenlos im Großraum Ronsdorf und Lüttringhausen mit Umland, Lichtscheid, Toelleturm, Freudenberg, Blombach, Linde, Heidt, Langenhaus, Oelingrath, Westen, Grund

Sport in der Region

TTV Ronsdorf bezwingt Dellbrück mit 9:6

Tabellenführer überzeugte mit geschlossener Mannschaftsleistung

(*Ro./LMP*) Beim Spitzenspiel der NRW-Liga bekam das Tischtennis-Publikum in der Turnhalle Ferdinand-Lassalle-Straße am vergangenen Sonntag einen echten Krimi geboten. Tabellenführer TTV Ronsdorf hatte den Tabellendritten TV Dellbrück zu Gast und musste gleich in den Auftaktdoppeln die ersten Federn lassen. Während das Ronsdorfer Duo mit Michael Holt und Sebastian Luckey ein sicheres 3:0 gegen die Dellbrücker Patrick Lorenz und Moritz Wimmers holte, unterlagen Boris Rosenberg und Jonathan Franke in ihrem Doppel gegen Lennart Wimmers und Pascal Altmann mit 2:3 sowie Justin Donnelly und Marc Wolter gegen Jann Riemer und Dorian Hüttemann mit 1:3.

In den darauffolgenden Einzeln holten die Ronsdorfer dann zwar an den ersten vier Platten ihre nächsten Punkte: Michael Holt mit einem glatten 3:0 gegen Pascal Altmann, Sebastian Luckey mit einem hart umkämpften 3:2 gegen Lennart Wimmers, Boris Rosenberg mit einem starken 3:0 gegen Jann Riemer und Justin Donnelly wiederum mit einem 3:2 gegen Patrick Lorenz.



Michael Holt blieb im Doppel und zwei Einzelmatches gegen den TV Dellbrück ohne jeden Satzverlust. (Foto: LMP)

Dass das Duell gegen die Dellbrücker aber kein gemütlicher Sonntagsspaziergang werden würde, wurde jedoch spätestens klar, als Jonathan Franke sein erstes Einzel gegen Moritz Wimmers ebenso mit 1:3 verlor wie Marc Wolter sein Match gegen Lennart Wimmers. Plötzlich stand es nur noch 5:4 für Ronsdorf in der Gesamtwertung.

Der TTV war gefordert und Michael Holt (3:0 gegen Dorian Hüttemann) und Sebastian Luckey (3:0 gegen Pascal Altmann) lieferten prompt. Boris Rosenberg – der Alt-Internationale in Reihen der Ronsdorfer

– warf seine ganze Erfahrung in die Waagschale und rang den Dellbrücker Patrick Lorenz mit 3:1 Sätzen nieder.

8:4 für den TTV – es fehlte nur noch ein Punkt zum Gesamtsieg. Und damit hatte der Krimi endgültig begonnen, denn Justin Donnelly gab plötzlich eine 2:1-Satzführung gegen Jann Riemer noch aus der Hand und verlor mit 2:3, während Jonathan Franke gegen den Dellbrücker Dorian Hüttemann ebenfalls aufopferungsvoll kämpfte, aber bei seiner 1:3-Niederlage letztlich glücklos blieb.

Es standen also beim Ge-

samtstand von 8:6 weitere „Überstunden“ für den Spitzenreiter aus Ronsdorf an. Noch während die beiden beschriebenen Einzel liefen, holte Michael Holt noch einmal seinen Schläger für ein mögliches weiteres Doppel aus der Umkleidekabine: Er hatte sich eigentlich schon auf einen gemütlichen Nachmittag auf dem heimischen Sofa gefreut.

Und tatsächlich begannen Holt/Luckey ihr Spitzendoppel gegen das Dellbrücker Duo Wimmers/Altmann bereits, während Marc Wolter für den TTV noch sein letztes Einzel gegen Moritz Wimmers spielte. Wolter hatte bei seinen beiden Niederlagen im Doppel und im ersten Einzel mit sich und seiner Leistung gehadert – und kämpfte sich dann im entscheidenden Moment zurück. Ein glatter 3:0-Sieg bedeutete das endgültige 9:6 für Ronsdorf und zwei weitere Tabellenpunkte Abstand gegenüber dem starken Verfolger aus dem Nordosten von Köln.

Nach dieser geschlossenen Mannschaftsleistung in einem spannungsgeladenen Duell nimmt der Traum vom Aufstieg in die Oberliga für den TTV damit weiter Form an.

Es wird ernst in den Amateurligen

Jägerhaus-Linde muss zu Beginn gegen Beyenburg antreten

(*Reg./PK*) Die letzten Testspiele sind gespielt, ab jetzt geht es wieder um Tore und Punkte. Landesligist FC Remscheid setzte mit der Partie gegen den Oberligisten Rot-Weiss Ahlen ein Ausrufezeichen in der Vorbereitung. Die Remscheider Kicker siegten mit 2:1. Da der FCR im ersten Spiel nach der Winterpause gegen den TVD Velbert hätte spielen müssen, dieser jedoch den Verein zurückgezogen hat, bleiben die Jungs von Trainer Björn Joppe am ersten Spieltag spielfrei und greifen erst am 8. Februar ins Geschehen ein.

Der SSV Bergisch Born zeigte sich torhungrig und gewann gegen den SV Ararat Gelvesberg mit 6:2-Toren. Eine schwierige Aufgabe wartet zu Beginn der Rückrunde auf die Borner und ihren neuen Trainer Adis Babic. Der Tabellenzweite, der SC 1911 Kapellen-Erft

erwartet den SSV, der aktuell auf einem direkten Abstiegsplatz steht.

Bezirksligist TSV 05 Ronsdorf unterlag in der Waldkampfbahn dem ASV Mettmann mit 1:2-Toren. Am Sonntag spielen die Zebras beim Tabellenletzten, der mit fünf Punkten abgeschlagenen Reserve des DV Solingen. Da sind die Ronsdorfer als Tabellenliebster Favorit. Am Mittwoch, dem 4. Februar, muss der TSV dann im Kreispokal ran. Der B-Kreisligist TFC Wuppertal ist Gastgeber gegen das Team von Trainer Denis Levering.

Ein kleines Kellerduell steht für den SSV Germania 1900 an. Nach der knappen Niederlage im Testspiel gegen Rhania Hochdahl (1:2) geht es am Sonntag beim SV 09/35 Wermelskirchen um drei Punkte, die die Germania als Tabellen-

fünfzehnter etwas dringender braucht als der Gegner, der auf Tabellenplatz 13 steht. Das Spiel im Eifgen-Stadion beginnt um 15.00 Uhr.

Die Zweite des TSV 05 Ronsdorf unterlag dem TS 1919 Struck mit 0:2-Toren und muss am Sonntag nach Velbert reisen, wo es gegen die Sportfreunde aus Siepen geht. Die abstiegsbedrohten Ronsdorfer (16. in der Tabelle der Kreisliga A) treffen auf ein Team aus dem Mittelfeld (Tabellenzehnter).

Der SV Jägerhaus-Linde schlug den klassehöheren SSV Germania 1900 mit 3:1. Am Sonntag kommt es beim Rückrundenstart zu einem kleinen Derby, denn die Linder (Tabellenzweiter) sind Hausherr gegen den TSV Beyenburg, der auf Tabellenplatz 12 rangiert. Die Partie wird um 15.00 Uhr angepfiffen.

Wieder in der Erfolgsspur

TTV 2 zeigt sich in Velbert gut erholt

(*Ro.*) Nach der ersten Saisonniederlage zum Auftakt der Rückserie, zeigte sich die Zweitvertretung des TTV Ronsdorf gut erholt. Beim SV

Union Velbert VI gab es einen glatten 9:3-Auswärtserfolg.

Die Punkte für Ronsdorf erspielten die Doppel Beck/Golubovic und Reichelt/Jandt so-

wie im Einzel Stefan Klein, Tom Beck, Frank Persy zweimal, Luka Golubovic, Philipp Heu und Klaus Reichelt.

Spielentscheidend war sicherlich die Reaktivierung des Langzeitverletzten Stephan Klein. Durch seinen spontanen

Einsatz brauchten die anderen Spieler nicht aufzurücken und trotz Schmerzen konnte er ein Spiel im oberen Paarkreuz gewinnen.

Jetzt geht die Mannschaft gestärkt und selbstbewusst in die nächsten Spiele.

Junge Hockeyspieler zeigen viel Herz

(*Red.*) Mit einer besonderen Aktion haben die Mannschaften MU 12 und MU14 der Hockeyabteilung der ETG Wuppertal soziales Engagement gezeigt. Beim Heimspiel am 11. Januar 2026 sammelten die jungen Sportler gemeinsam mit ihren Eltern Spenden durch den Verkauf von selbstgebackenem Kuchen.

Die gesamten Einnahmen in Höhe von rund 220 Euro wurden an Kindertal e.V. übergeben. Der gemeinnützige Verein unterstützt seit mehr als 20 Jahren armutsbetroffene Kin-

der und Jugendliche in Wuppertal und hilft dort, wo grundlegende Dinge des Alltags fehlen.

Den jungen Hockeyspielern und ihren Familien war es ein besonderes Anliegen, mit ihrer Aktion ein Zeichen der Solidarität und Hilfsbereitschaft zu setzen.



Am 22. Januar wurde die Spende der ETG-Hockey-Kids an Kindertal übergeben. (Foto: ETG/G. Hennen)

Nachwuchssportler des Jahres

Triangulum-Verleihung in der Sparkasse an Ilja Grams

(*Red.*) Es steht für bemerkenswertes Engagement, für herausragende sportliche Leistungen mit Vereinstreue und starke Verwurzelung in der Stadt: Jetzt wurde zum 40. Mal das Triangulum verliehen – dem Jubiläums-Anlass entsprechend in ausgewählter Kulisse ganz oben im Sparkassenturm. Seit 1984 würdigt diese Auszeichnung – mit Ausnahme in der Corona-Pandemie – jedes Jahr bewusst sehr junge Nachwuchssportlerinnen und Nachwuchssportler, die sich in ihrer jeweiligen Disziplin besonders verdient machen. 2026 freut sich Ilja Grams, Basketballspieler bei den Südwest Baskets Wuppertal, über das vergoldete Amulett. Als Shooting Guard zeichnet sich der 17-Jährige durch seine Wurfstärke aus.

„Der Preis trägt dazu bei, dass außergewöhnliche Leistungen junger Menschen über ihre eigene Sportart hinaus auf einer breiteren Ebene geschätzt werden“, sagte Norbert Koch. Der 1.Vorsitzendedes TV Beyerröde 1893 e.V. betreut das Triangulum seit 23 Jahren. „Wir ehren die, die schon in

jungen Jahren Einsatz und Begeisterung für ihren Sport zeigen. Ohne sie gäbe es die Auszeichnung nicht.“ Der Langerfelder Verein hatte das Triangulum mit Unterstützung der Stadt Wuppertal vor 40 Jahren ins Leben gerufen. Die Sparkasse ist seit 30 Jahren Sponsorin und stellt neben einem finanziellen Beitrag die Räumlichkeiten für die jährliche Zeremonie – für gewöhnlich in der Filiale in Langerfeld.

Zur Nachwuchssportförderung der Sparkasse gehören darüber hinaus unter anderem Trikot-Sponsorings, Aktionen wie das lokale Grundschulschulprojekt „BIG-Basketball“ sowie die Unterstützung von Trainings- und Auswärtsfahrten von Jugendmannschaften.

„Das Engagement des TV Beyeröde für die jungen Sportlerinnen und Sportler zeigt, wie lebendig und verantwortungsbewusst das lokale Vereinsleben verstanden wird“, sagte Holger Iborg, stellvertretendes Vorstandsmitglied der Sparkasse Wuppertal, der Ilja Grams am Abend persönlich gratulierte.

Neben Können brauche es



Shooting Guard Ilja Grams von den SW Baskets wurde mit dem Triangulum ausgezeichnet. (Foto: Spark.)

Disziplin, Durchhaltevermögen und die Bereitschaft, Verantwortung im Team zu übernehmen. „Das macht Nachwuchsathletinnen und -athleten zu nachhaltigen Vorbildern.“ Das Triangulum ermutige sie, ihren Weg unbeirrt weiter zu verfolgen.



Ronsdorf

Kunst & Antiquitäten Galerie



Nutzen Sie Ihre Chance an den 5 Ankaufstagen!

Lüttringhauser Str. 30 - 42369 Wuppertal

☎ 0202/ 49 65 46 28 & 0163 / 88 60 944

✉ info-kunsthandel@web.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. : 10:00 - 17:00 Uhr Sa.: 10:00 - 15:00 Uhr

Montag

2

Februar

Dienstag

3

Februar

Mittwoch

4

Februar

Donnerstag

5

Februar

Freitag

6

Februar

Machen sie ihr Gold zu Geld

Kostenlose Beratung & Wertschätzung



Kostenlose
Hausbesuche
im Umkreis
von 70 km



Zahngold
dringend
Gesucht !

Wir kaufen Ringe, Ohrringe, Münzen,
Broschen, Ketten, Colliers,
Armbänder, Armreifen uvm...

Mode-
schmuck
dringend
gesucht

Wir
Zahlen
bis

165 €

pro
gramm
Gold!

Wir schätzen Antiquitäten, Schmuck, Uhren,
Teppiche Kostenlos und unverbindlich !

✓ Sofort Bargeld
✓ Persönliche Beratung

✓ Professionel & Fair
✓ Wertschätzung

Wir kaufen Markenuhren aller Art an, gerne auch defekt !



• Rolex • Breitling • Chopard • Cartier • Omega • Corum • Glashütte • IWC
• Tag Heuer • Zenith • Panerai • Longines • Jaeger • LeCoultre und vieles mehr !

Machen Sie ihre Pelze und Leder zu barem Geld !

Große Ankaufsaktion: Wir suchen dringend Leder & Pelze
für den Osteuropäischen und nordamerikanischen Markt !

• Kostenlose Schätzungen • Kompetente Beratung

• Faire Preise • Kostenlose Hausbesuche • Sofort Bargeld!



Nutzen sie ihre Chance Jetzt !

* Wir Zahlen bis zu 9.000 Euro für Pelz und Leder Kleidung !

* Pelz & Lederankauf in Verbindung mit Gold !



Nutzen sie ihre Chance

Kostenlose Beratung & Wertschätzung

***Wir Zahlen Höchstpreise für Bücher bis 3.500 €**

Silber- Ankauf aller Art !



Wir
Zahlen
bis

3,60 €

pro
gramm
Silber !

Kostenlose
Hausbesuche
im Umkreis
von 70 km



***Wir Zahlen bis zu 5000 € für Porzellan !**



* Ankauf in Verbindung mit Gold !

Gehstöcke

Silber
Besteck Ankauf

Wir suchen dringend
Silber Besteck & Geschirr !

Zinn Ankauf



Und Weitere Instrumente !



Machen sie ihre Schätze zu Barem Geld !

***Wir kaufen an:**

Standuhren, Eisenbahnen, Wanduhren,
Trompeten, Schallplatten, Korallen,
Bernstein, Kristall, Gemälde, Schuhe,
Teppiche und Antiquitäten, Möbel und Vieles mehr !



Haushaltsauflösung mit Wertanrechnung !

Jetzt kostenlos Termin sichern !

Tel.: 0202 / 49 65 46 28